

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt und Behälter zur Sammlung des gefährlichen und besonderen Problemülls zuführen.
EUH401	ZUR VERMEIDUNG VON RISIKEN FÜR MENSCH UND UMWELT DIE GEBRAUCHSANLEITUNG EINHALTEN.

Das Mittel ist giftig für Algen. (NW262)  
 Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnahrung. (NW264)  
 Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen. (NW265)  
 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. (SB001)  
 Für Kinder unzugänglich aufbewahren. (SB010)  
 Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzzurückmittel" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. (SB110)  
 Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. (SF245-01)  
 Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel. (SS110)  
 Die Anwendung von Wachstumsregulatoren kann in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äusseren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Es wird empfohlen, die Anwendung gemäss der Beratung durch den Pflanzenschutzdienst und unter Beachtung der dabei gegebenen Anweisungen vorzunehmen. (WH963)  
 Anwendungsfüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülfüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. (NW468)  
 Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht brennend gefährlich eingestuft (B4). (NB6641)

**fine**

FINE AGROCHEMICALS LIMITED  
 Hill End House Whittington  
 Worcester WR5 2RQ GB  
 E-Mail: enquire@fine.eu  
 www.fine.eu

 **exilis®**

**EIN PFLANZENWACHSTUMSREGULATOR  
 ZUR AUSDÜNNUNG UND ERHÖHUNG  
 DER FRUCHTGRÖSSE BEI APFEL- UND  
 BIRNBAÜMEN**

**AUSDÜNNUNG DER NÄCHSTEN GENERATION**

**Wirkstoff:**

Enthält 20 g/l 6-Benzyladenin  
 in Form eines löslichen Konzentrats.

**Zulassungsnummer: 007524-00**

**NUR FÜR DEN EINSATZ ALS  
 PFLANZENWACHSTUMSREGULATOR ZUR  
 AUSDÜNNUNG UND ERHÖHUNG DER FRUCHTGRÖSSE  
 BEI APFEL- UND BIRNBAÜMEN**

**Kulturen** Apfel- und Birnbäume  
**Maximale Dosis** Darf 7,5 l/ha bzw. 3,75 l/ha/m Kronenhöhe nicht überschreiten  
**(150 g ai)**

**Maximale Zahl der Applikationen** Eine pro Kultur je Jahr

**Notfallberatung durch das Giftinformationszentrum  
 am Universitätsklinikum Mainz**

Telefon: 06131-19240 - bzw. 06131-232466

Fax: 06131-232469

E: mail@giftinfo.uni-mainz.de

© Exilis ist eine eingetragene Marke der  
 Firma Fine Agrochemicals Limited

**Nettoinhalt:**

**5 Liter**

Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. (NN1001)

**Personenschutz**

Während der Handhabung des Produkts bzw. Ausbringung mit Handgeräten GEEIGNETE SCHUTZKLEIDUNG (OVERALLS) UND SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN. KONZENTRATSPRITZER an Haut oder Augen sofort abspülen.  
 SPRÜHNEBEL NICHT EINATMEN.  
 Vor dem Essen und nach Gebrauch HÄNDE UND EXPONIERTE HAUT WASCHEN.  
 WÄHREND DES GEBRAUCHS NICHT ESSEN, TRINKEN ODER RAUCHEN.  
 Nach dem Einsatz SCHUTZKLEIDUNG GRÜNDLICH WASCHEN.  
 BEI VERSCHLUCKEN SOFORT ÄRZTLICHEN RAT EINHOLEN UND VERPACKUNG ODER ETIKETT VORZEIGEN.

**Umweltschutz**

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenafläufe verhindern.)  
 Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderrählungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. (NW642-1)

**Lagerung und Entsorgung**

VON KINDERN FERNHALTEN.  
 VON LEBENSMITTELN, GETRÄNKEN UND TIERNÄHRUNG FERNHALTEN.  
 NUR IM ORIGINALBEHÄLTER FEST VERSCHLOSSEN AN EINEM SICHEREN ORT AUFBEWAHREN.  
 BEHÄLTER GRÜNDLICH AUSSPÜLEN, SPÜLWASSER IN SPRÜHBEHÄLTER ENTLÉEREN UND SICHER ENTSORGEN.  
 BEHÄLTER UND INHALT MÜSSEN SICHER ENTSORGT WERDEN.

Vertrieb:  
**DE SANGOSSE GmbH**  
 Neue Börsenstrasse 6  
 60 487 Frankfurt a. Main  
 Deutschland  
 Tel. : 069 / 175 77 00-0  
 info@desangosse.de



DE SANGOSSE

EX/DE/5L/15F

## GEBRAUCHSANWEISUNG

**Exilis** ist ein Ausdünnungsprodukt für den Einsatz nach der Blüte an Apfel- und Birnbäumen, die bereits mit einem primären Ausdünnungsprodukt behandelt worden sind. Bei Apfel- und Birnenkulturen, die übermäßig blühen oder bekanntlich schwer auszudünnen sind, kann **Exilis** im Rahmen einer Ausdünnungsstrategie eingesetzt werden.

Die Wirksamkeit von **Exilis** wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie z. B. der Baumvitalität, Blühtendenz und Befruchtung sowie den Klimaverhältnissen. Sie nimmt insbesondere bei hohen Temperaturen während und nach der Applikation zu. Das Produkt sollte bei aktivem Wachstum und Temperaturen über 15°C zum Zeitpunkt der Behandlung und in den auf die Behandlung folgenden Tagen ausbracht werden. Eine hohe relative Feuchtigkeit zum Zeitpunkt der Behandlung gewährleistet eine gute Produktpenetration und erhöhte Wirksamkeit.

Es ist ein korrekt kalibriertes Sprühergerät zu verwenden, um eine gleichmäßige und vollständige Behandlung des Blattwerks und der sich entwickelnden Früchte zu gewährleisten und ein Abtropfen zu vermeiden. Die Sprühmenge muss an die Baumgröße und Dichte angepasst werden. Ungefähr 80 % der Sprühmenge sind auf die oberen beiden Drittel des Baumes zu richten, um zu vermeiden, dass die unteren Äste zu stark ausgedünnt werden. Niederschlag innerhalb von 6 Stunden nach Ausbringung von **Exilis** kann die Wirksamkeit reduzieren. Nach Niederschlag sollte mit der Ausbringung gewartet werden, bis Blattwerk und Früchte trocken und tropfenfrei sind.

Die Reaktion wird sich gewöhnlich 2 bis 3 Wochen nach der Behandlung einstellen.

Durch den Einsatz von **Exilis** zur Obstausdünnung nach der Blüte wird die Fruchtgröße erhöht.

### DOSIERUNG UND APPLIKATIONSZEITPUNKT

Bei Äpfeln: 3,75 bis 7,5 l/ha (1,9–3,75 l/ha/m Kronenhöhe)

Bei Birnen: 5 bis 7,5 l/ha (2,5–3,75 l/ha/m Kronenhöhe)

Die Dosis von **Exilis** muss unter Berücksichtigung der Empfindlichkeit der Sorte auf chemische Ausdünnungsmittel, der Tendenz in Bezug auf den Fruchttrag im zweijährigen Rhythmus und die Bildung kleiner Früchte angepasst werden.

Die Ausbringung muss bei BBCH 71-72 erfolgen, vorzugsweise wenn der Durchmesser der Zentralfrucht zwischen 7 und 15 mm beträgt und ein aktives Wachstum vorliegt.

Die Sprühmenge ist an die Baumgröße und das Vegetationsvolumen anzupassen, um eine gründliche Behandlung von Früchten und Blattwerk zu gewährleisten.

Für die Behandlung ist ein Tag zu wählen, an dem die Temperatur auf einen Höchstwert von mehr als 15°C steigt. Mittlere Temperaturen über 15°C in den drei bis fünf Tagen nach der Behandlung sind für eine erfolgreiche Ausdünnung entscheidend. Hohe Temperaturen (+28°C) während dieses Zeitraums können zu einer übermäßigen Ausdünnung führen. **Exilis** darf nicht bei Temperaturen unter 15°C eingesetzt werden. Wenn während der Behandlung kühle oder frostige Verhältnisse vorherrschen oder es nur langsam trocken wird, kann dies zu einer mangelhaften Reaktion führen.

Maximale Dosis: 7,5 l/ha/Jahr (3,75 l/ha/m Kronenhöhe) bei maximal 2 m Kronenhöhe in maximal 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe

### MISCHEN

Die erforderliche Menge **Exilis** unter Rühren in den halb gefüllten Tank der

Spritze geben. Den Tank füllen und während des Sprühens weiter rühren. Die Sprühlösung innerhalb von 24 Stunden aufbrauchen.

### SPÜLEN

Den Tank mit klarem Wasser spülen und Spülwasser auf der behandelten Plantage versprühen.

### VERTRÄGLICHKEIT

**Exilis** darf nicht mit anderen Pestiziden oder Düngemitteln vermischt werden. Wenden Sie an Ihren technischen Berater, wenn Sie Fragen haben.

### WARTEZEIT

Ausdünnung nicht später als 30 Tage nach Vollblüte vornehmen. Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

### Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen in den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA Entsorgungskonzeptes (PAMIRA) mit separiertem Verschluss abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de). Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Ankünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

### PRODUKTGEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Fine Agrochemicals Limited („FINE“) gewährleistet, dass dieses Produkt den Spezifikationen auf diesem Etikett entspricht. FINE lehnt sämtliche andere ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen ab, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Gewährleistungen hinsichtlich Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Es ist nicht möglich, alle Risiken in Zusammenhang mit diesem Produkt auszuschließen. Schäden an Pflanzen, mangelnde Wirksamkeit oder andere unbeabsichtigte Folgen können aufgrund von Faktoren wie beispielsweise abweichenden Wetterbedingungen, Vorhandensein anderer Substanzen, Art der Applikation oder Nichteinhaltung der Anweisungen dieses Etiketts auftreten. Derartige Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von FINE oder des Verkäufers. Sämtliche derartigen Risiken werden in dem gesetzlich vorgesehenen Rahmen vom Käufer übernommen.

Wir möchten Käufer insbesondere darauf hinweisen, dass die Ausdünnungsergebnisse von verschiedenen, externen Faktoren abhängig sind, wie z. B. von der Empfindlichkeit der einzelnen Kulturen auf die chemische Ausdünnung sowie von sortenspezifischen Tendenzen in Bezug auf den Fruchttrag im zweijährigen Rhythmus und die Bildung kleiner Früchte. Weitere wichtige Faktoren, die die Ausdünnung beeinflussen, sind die Wetterverhältnisse zum Zeitpunkt der Ausbringung und unmittelbar danach sowie die Blüte, Befruchtung und allgemeine Vitalität des Baums.

FINE erstatet gemäß diesem Etikett lediglich den Einkaufspreis oder stellt ein kostenfreies Ersatzprodukt zur Verfügung. FINE lehnt jegliche Haftung für besondere, beiläufig entstandene oder Folgeschäden infolge der Handhabung oder Verwendung dieses Produkts ab.

© Fine Agrochemicals Limited  
Hill End House  
Wiltonington  
Worcester, WR5 2RQ - Großbritannien

EX/DE/5L/16B